

## LEADER-Region Fläming-Havel - Förderperiode 2014-2020

# Projektblatt

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel e.V. begleitet die ländliche Entwicklung im Bereich des Landkreises Potsdam-Mittelmark und der Stadt Brandenburg an der Havel.

Sie möchten mithilfe von Fördermitteln ein Vorhaben in der LEADER-Region Fläming-Havel umsetzen?

**Zur ersten Beurteilung Ihres Projektes ist es notwendig, dass Sie uns das ausgefüllte Projektblatt sowie eventuelle Anlagen zuschicken.**

Weitere Informationen zum Verfahren finden Sie am Ende des Projektblattes.

**Bitte gut leserlich in Druckbuchstaben oder mit Computer ausfüllen.**

<b>1. Angaben zum Projektträger</b>		Projektnummer: <small>Bitte nicht ausfüllen!</small>
<b>Projektbezeichnung:</b>		
<b>Projektträger:</b>	Name:	
<b>Anschrift des Projektträgers:</b>	Straße/Hausnr.	
	PLZ/Ort (mit OT)	
<b>Ansprechpartner:</b>	Name:	
	Telefon / Fax:	
	E-Mail:	
<b>Rechtsform des Projektträgers:</b> <small>(Bitte ankreuzen!)</small>	<input type="checkbox"/> Natürliche Person	<input type="checkbox"/> Verein
	<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> Kirchengemeinde
	<input type="checkbox"/> Land-/ Forstwirtschaftsbetrieb	<input type="checkbox"/> Gemeinnütziger Träger
<input type="checkbox"/> Sonstige juristische Person		

## 2. Projektbeschreibung

<b>Ort der Maßnahme:</b> <small>(Zutreffendes ankreuzen!)</small>	Straße/Hausnr.		
	PLZ/Ort (mit OT)		
	Eigentümer:		
	Pächter:		
	In einem Naturpark: <input type="checkbox"/> ja, im Naturpark (bitte ergänzen): <input type="checkbox"/> nein		
<b>Realisierungszeitraum:</b>	von:	bis:	
<b>Planungsstand:</b> <small>(Zutreffendes bitte ankreuzen!)</small>	<input type="checkbox"/> Projektidee		
	Eine Bau- bzw. Umnutzungsgenehmigung ist notwendig: <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein		
	Wenn ja, die Bau-bzw. Umnutzungsgenehmigung	<input type="checkbox"/> liegt vor	
		<input type="checkbox"/> wurde beantragt am:	
		<input type="checkbox"/> muss noch beantragt werden.	
	Sind weitere Genehmigungen notwendig? (Wenn ja, welche? Planungsstand):		
Sonstiges:			

**Projektbeschreibung** (kurz oder als Anlage): **Bitte fügen Sie soweit relevant Zeichnungen, Lageplan, Luftbilder, Nutzungskonzept, Fotos, etc. bei.**

Was soll realisiert werden?

---

**Welche** Baumaßnahmen / Arbeitsschritte sollen **wann** erfolgen?

---

**Welche** Erfahrung haben Sie in dem Bereich der geplanten Maßnahmen?

---

**Wen/Was** wollen Sie erreichen?

---

**Was** soll sich durch die Maßnahme verändern?

---

**Welche** lokalen und regionalen Effekte hat das Projekt?

---

**Innovativer Charakter** - Das Projekt stellt eine Innovation für die Region dar?

Existiert ein ähnliches bzw. gleiches Projekt in der Region? Worin unterscheidet sich das Projekt von ähnlichen, potenziell konkurrierenden Projekten? Was ist das konkret neuartige an dem Projekt? Welche Vorteile bestehen gegenüber bekannten Lösungen? Oder handelt es sich um eine Erweiterung des Angebotes / Standortverbesserung?

<p><b>Modellhafter Charakter</b> - Das Projekt ist modellhaft? <input type="checkbox"/></p> <p>Was macht den Modellcharakter des Projekts aus? Kann das Projekt innerhalb bzw. außerhalb der Region übertragen werden? Ist ein Erfahrungstransfer geplant?</p>	
<p><b>Multiplikatorwirkung</b>          Mit wem entwickeln Sie das Vorhaben gemeinsam? Wie wollen Sie Ihr Vorhaben vernetzen (räumlich/ inhaltlich)? <b>Bitte fügen sie Nachweise zu bestehenden Kooperationen bei.</b></p>	
<p>Wie viele <b>Arbeitsplätze</b> werden mit dem Projekt erhalten bzw. geschaffen? <b>Existenzgründung?</b></p>	
<p><b>Geschlechtergerechtigkeit</b>          Inwiefern mindert das Projekt geschlechterspezifische Nachteile?</p>	
<p><b>Barrierefreiheit</b>          Wie werden die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen (u.a. Geh-, Seh-, Hör-, kognitive Störungen) beachtet?</p>	
<p><b>Stadt - Umland</b>          Inwiefern findet eine Stadt-Land-Kooperation statt?</p>	
<p>Ihr Projekt ist von <b>Landesweiter Bedeutung?</b></p>	<p><input type="checkbox"/> <b>ja</b>, bitte fügen Sie die entsprechende Stellungnahme des Landessportbundes, des Landesfeuerwehrverbandes oder des Landwirtschaftsministeriums bei</p> <p><input type="checkbox"/> <b>nein</b></p>

### 3. Zuordnung des Projektes in die Handlungsfelder laut Regionaler Entwicklungsstrategie (RES) der LAG Fläming-Havel

Wo ordnen Sie Ihr Projekt mit den geplanten Wirkungen thematisch zu? (Bitte ankreuzen! Mehrfachnennungen möglich!)

<b>Lebensqualität, Dorfentwicklung, bürgerschaftl. Engagement</b>	<input type="checkbox"/> Infrastruktur / Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> Erreichbarkeit verbessern
	<input type="checkbox"/> Dörfliche Gemeinschaften	<input type="checkbox"/> Interkommunales / Regionales stärken
	<input type="checkbox"/> Ortsbild / Naturraum erhalten	<input type="checkbox"/> Sonstiges:
<b>Naherholung und ländlicher Tourismus</b>	<input type="checkbox"/> Tourist. Infrastruktur pflegen, verbessern	<input type="checkbox"/> Regionale touristische Information, Zusammenarbeit + Vermarktung ausbauen
	<input type="checkbox"/> Touristisches Angebot, Qualität erhöhen, Bündelung	<input type="checkbox"/> Tourist. Wegenetz erhalten, verbessern
<b>Regionale Wirtschaft, Ressourcenschutz, erneuerbare Energien</b>	<input type="checkbox"/> Erzeugung + Vermarktung regionaler Produkte	<input type="checkbox"/> Regionale Energien + Ressourcen umweltverträglich nutzen + in Wert setzen
	<input type="checkbox"/> Regionale Beschäftigung + Wertschöpfung sichern und fördern	<input type="checkbox"/> Einsparpotenziale von Energien und Ressourcen nutzen
<b>Sonstiges:</b>		

### 4. Kostenplan

<b>Wie hoch sind die Gesamtkosten?</b> Kalkulation der Kosten und ggf. Angebote als Anlage beifügen	
<b>Wofür sollen die Fördermittel eingesetzt werden?</b> (Ggf. Einzelmaßnahmen benennen!)	
<b>Wie ist die Gesamtfinanzierung gesichert?</b> (Eigenanteil vorhanden?)	
<b>Werden weitere Drittmittel eingesetzt?</b>	
<b>Sonstiges:</b>	

<b>Weitere Ergänzungen und Anmerkungen:</b>	
<b>Beigefügte Anlagen:</b>	
<input type="checkbox"/> <b>Ja</b> , meine Angaben können im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der LAG genutzt werden.	
<input type="checkbox"/> <b>Nein</b> , meine Angaben können im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der LAG nicht genutzt werden.	
<b>Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass meine Angaben im Rahmen der Projektbewertung an Dritte weitergegeben werden können.</b>	
<b>Datum / Unterschrift:</b>	

## Wie ist das gesamte Verfahren?

- Jede LEADER-Region Brandenburgs verfügt über ein gewisses Fördermittelbudget. Um dieses erfolgreich auszuschöpfen, müssen in der Förderperiode 2014-2020 alle Projekte ein Projektauswahlverfahren durchlaufen.
- Projekte, die im Rahmen der ländlichen Entwicklung gefördert werden, müssen in die Entwicklungsziele und Handlungsfelder der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) der LAG Fläming-Havel passen.
- Die Projekte werden deshalb in enger Abstimmung mit dem Fördermittelgeber in der Region vorgestellt und bestätigt. Grundlage hierfür sind spezielle Projektauswahlkriterien (siehe RES).
- Grundlage für die Bestätigung durch die Region (den Vorstand der LAG) ist das ausgefüllte Projektblatt, das der Antragsteller (mit Unterstützung durch das Regionalmanagement) erstellt.
- Bei einer Vorstellung des Projektes in einer der Arbeitsgruppen der LAG erhält der Antragsteller eine erste Einschätzung und weitere Hinweise.
- Das Projekt wird im Vorstand der LAG durch das Regionalmanagement vorgestellt, dort beraten, auf seine Förderwürdigkeit hinsichtlich der RES geprüft sowie mithilfe der Projektauswahlkriterien (PAK) bewertet.
- An mindestens zwei Stichtagen im Jahr (diese werden rechtzeitig auf der Internetseite der LAG bekannt gegeben) werden die bewerteten Projekte nach ihrer erreichten Punktzahl laut PAK in die entsprechende Reihenfolge gebracht. Die Bestplatzierten im Rahmen des vorhandenen regionalen Budgets werden zur Antragstellung aufgefordert.
- Der Fördermittelantrag wird mit einem vorgegebenen Formular vom Ministerium gestellt. Hierbei gibt das Regionalmanagement ggf. Unterstützung.
- Der vollständige Antrag (inklusive der notwendigen Anlagen) wird bei der Bewilligungsstelle (Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) in Groß Glienicke- siehe unten) eingereicht.

## Was sollten Sie noch berücksichtigen?

Der rechtliche Partner für die Fördermittelbewilligung ist das LELF in Potsdam OT Groß Glienicke.

Mit dem Amt müssen die förderrechtlichen und finanziellen Angelegenheiten geregelt werden. Dabei ist zu beachten:

- Es können sich aus dem Förderrecht noch weitere Nachfragen des LELF ergeben.
- **Die Maßnahme darf vor der Erteilung des Bewilligungsbescheides nicht begonnen werden**, d.h. keinen Auftrag vergeben, nichts einkaufen etc.
- Der Eigenanteil muss **vor** der Bewilligung nachgewiesen werden.
- Unbare Eigenleistungen können **nicht** als Eigenanteil anerkannt werden.
- Das LELF zahlt **nur rückwirkend**, im Prinzip der Erstattung.
- Die Vorfinanzierung der gesamten Kosten (bzw. von beherrschbaren Teilbeträgen) muss deshalb sicher gestellt sein und durch eine Bankaussage belegt werden.
- Die Erstattung erfolgt aufgrund nachvollziehbarer Rechnungen, deren Zahlung nachgewiesen werden muss, mit dem jeweiligen bewilligten Fördersatz.
- Die vollständige Förderung wird erst nach dem geprüften Verwendungsnachweis ausgezahlt.

Unter [www.flaeming-havel.de](http://www.flaeming-havel.de) können Sie das Projektblatt, Informationen zum Projektauswahlverfahren mit den Projektauswahlkriterien, das Schema zum Verfahren der Projektbearbeitung, das Antragsformular sowie die komplette RES und die Förderrichtlinie herunterladen.